

**Protokoll der Mitgliederversammlung des Kreissenienerrat Schleswig-
Flensburg e.V. vom 27. März 2023; 15:00 Uhr
im Dörpshus Sankt-Laurentiusweg 26, 24960 Munkbrarup**

Anwesende:

Siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

Als Ehrengast: Herr Heiner Iversen, Bürgermeister Munkbrarup

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenden und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Grußworte der Ehrengäste
3. Beschluss über Einwände zur Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 26.10.2022. und 21.12.2022
4. Bericht des Vorsitzenden und der stellv. Vorsitzenden
5. Berichte aus den Mitgliedsbeiräten
6. Schriftlicher Bericht über die Abwicklung zur Auflösung der ArGe der Seniorenbeiräte im Kreis Schleswig-Flensburg
7. Vereinsversicherung
8. Öffentlichkeitsarbeit
9. Praktische Umsetzung der Vereinsziele
10. Verschiedenes

TOP 1: Eröffnung

Um 15:07 Uhr eröffnet der Vorsitzende Michael Donix die Mitgliederversammlung. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie den Ehrengast BM Heiner Iversen und stellt die fristgerechte und damit ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit (10 von 11 Seniorenbeiträten sind vertreten) fest.

Die Tagesordnung wird um den neuen TOP 10 - Neuordnung der Vertretungen in den Kreistagssitzungen und den Kreisausschüssen - (wurde in der Einladung vergessen) ergänzt. Dies wird mündlich vorgetragen und wird akzeptiert. Der nachfolgende TOP - Verschiedenes - verschiebt sich entsprechend auf TOP 11. Weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung gibt es nicht.

Hinweis zu den nicht anwesenden Seniorenbeiräten des Kreises von Michael Donix:

- Husby: hat sich aufgelöst
- Mittelangeln: hat sich aufgelöst
- Oeversee: entschuldigt
- Süderbrarup: Die Vorsitzende, Frau Berlau, des aktiven SB hat die Mitarbeit im

Kreissenorenrat Schleswig-Flensburg e.V. abgelehnt. Michael Donix wird den Bürgermeister aufsuchen und den Hintergrund erfragen, warum der SB nach 26jähriger Mitgliedschaft in der ArGe plötzlich austritt.

- Wees: ist dem Kreissenorenrat Schleswig-Flensburg e.V. nicht beigetreten.

Top 2: Grußworte der Ehrengäste

Herr BM Iversen hält sein Grußwort.
Vertreter des Kreises sind nicht anwesend.

TOP 3: Beschluss über Einwände zu den Niederschriften der Mitgliederversammlungen vom 26.10.2022 und 21.12.2022

Zu beiden Niederschriften gibt es keine Einwände

TOP 4: Bericht des Vorsitzenden und der stellv. Vorsitzenden

A) Der Vorsitzende Michael Donix trägt wie folgt vor:

1) Chronologie der Vereinsgründung

26.10.2022	Gründungsversammlung in Sörup
23.11.2023	Notartermin in Kiel bei Notar Schönenberg-Wessel
05.12.2022	Schreiben des Amtsgerichtes Betr. Hinderungsgründe für eine Eintragung
21.12.2022	Online-Mitgliederversammlung (Änderung § 13 Abs. 1 der Satzung)
30.12.2022	Bescheid des Amtsgerichtes über die Eintragung in das Vereinsregister
01.01.2023	Antrag auf Anerkennung der Gemeinnützigkeit beim Finanzamt Flensburg
	Profil in Elster erstellt
13.01.2023	Einreichung des Fragebogens zur steuerlichen Erfassung in Papierform
17.01.2023	Zuteilung einer Kontonummer durch die NOSPA
24.01.2023	Rückgabe der unterzeichneten Unterlagen an die NOSPA
25.01.2023	Zuteilung einer Steuernummer für die Körperschaftssteuer
31.01.2023	Zugriff auf Onlinebanking
10.02.2023	Feststellungsbescheid des Finanzamtes

2) Sachstand der Zuschüsse aus den Kommunen

Kommune	Reaktion
Stadt Glücksburg	Einladung zur Sozialausschusssitzung am
Gemeinde Handewitt	Zuschuss angekündigt (ca. 170 EUR)
Gemeinde Harrislee	Zuschuss gezahlt (200 EUR)
Stadt Kappeln	Zuschuss gezahlt (129 EUR)
Stadt Schleswig	Kein Zuschuss (ggf. Projektförderung)
Amt Arensharde	Bisher keine Reaktion
Amt Eggebek	Zuschuss zugesagt, Auszahlung im Mai (ca. 140 EUR)
Amt Geltinger Bucht	Zuschuss gezahlt (188 EUR)
Amt Haddeby	Bisher keine Reaktion
Amt Hürup	Bisher keine Reaktion
Amt Kropp-Stapelholm	Bisher keine Reaktion
Amt Langballig	Bisher keine Reaktion
Amt Mittelangeln	Bisher keine Reaktion (Amtsvorsteherin ablehnend)
Amt Oeversee	Amtsvorsteher gibt Antrag an die Gemeinden, bisher keine Reaktion
Amt Schafflund	Amtsvorsteher gibt Antrag an die Gemeinden, Bisher keine Reaktion
Amt Südangeln	Bisher keine Reaktion
Amt Süderbrarup	Bisher keine Reaktion

Darüber hinaus haben noch zwei amtsangehörige Kommunen einen Zuschuss gezahlt:

Kommune	Reaktion
Sörup	Zuschuss zugesagt (65 EUR)
Steinbergkirche	Zuschuss gezahlt (50 EUR)

- Somit haben wir zurzeit insgesamt 567 EUR an Zuschüssen erhalten.
- Angekündigt sind noch 235 EUR.
- Der Zuschuss des Kreises in Höhe von 3.000 Euro fließt i. d. R. erst jeweils im Juli des lfd. Jahres

3) Beschlüsse des Vorstandes

- Die Beitrittsanträge von SB Schafflund, Gemeinde Sörup, SB Tarp und der Gemeinde Handewitt wurden genehmigt,

- Der Antragsvordruck „Zuschüsse für Seniorenschulungen der kommunalen Seniorenbeiräte“ mit den darin enthaltenen Bedingungen wurde beschlossen.
- Für fördernde Mitglieder wurden Beiträge von jährlich 24 Euro (Privatpersonen) und 60 Euro für (juristische Personen) beschlossen.
- Eine Geschäftsordnung wurde beschlossen.
- Recherchen zu einer Vereinsversicherung sollen erfolgen.
- Internetseiten des Vereins – Vorschläge zur weiteren Gestaltung.
- Veröffentlichungen in den „Informationsblättern“ der Städte, Gemeinden und Ämter.
- Herausgabe eines Flyers.

B) Die stellvertretenden Vorsitzenden:

1. stellvertretende Vorsitzende Astrid Schulz:
Bericht aus dem LSR-Arbeitsbereich 6 – Änderungsvorschläge an das Land zu dem 49-Euro Ticket
2. stellvertretende Vorsitzende und Kassenwartin Irmgard Bock
Siehe TOP 6

TOP 5: Berichte aus den Mitgliedsbeiräten

Handewitt – Frau Jurascheck

Neuwahl zum Seniorenbeirat am 14.05. zusammen mit der Kommunalwahl. Handewitt ist eine große Gemeinde mit 4 Wahlbezirken, in denen Mitglieder zum Seniorenbeirat gewählt werden können, bei genügend Wahlvorschlägen wären das insgesamt 11 Seniorenbeiratsmitglieder. Aber es gestaltet sich schwer, ausreichend Kandidaten zu bekommen, vor allem auch wegen der Wahlperiode von 5 Jahren. Kandidaten, die sich zur Wahl stellen wollen, müssen bei den Senioren 5 Unterschriften einholen, um zugelassen zu werden. Sobald der neue Seniorenbeirat per Briefwahl gewählt ist, soll die nicht mehr zeitgemäße Satzung überarbeitet und angepasst werden.

Der SB ist bezüglich der Handhabung bei Abgabe des Führerscheines angesprochen worden.

Prozess zurzeit wie folgt:

- Einreichung beim Kreis, auch postalisch möglich.
- Darauf erhält man eine Karte zur kostenfreien Nutzung des ÖPNV, gültig einmalig für ein Jahr.
- Gültig im Kreis SL-FL und in Flensburg bis zum ZOB, nicht innerhalb Flensburgs.
- Dadurch ergeben sich Probleme, z.B. bei Arzt- oder Krankenhausbesuchen innerhalb Flensburgs.
- Lt. SB Flensburg ist eine Kooperation mit dem Innerstädtigen ÖPNV nicht möglich, da es in Flensburg diese Möglichkeit der Führerscheinrückgabe nicht gibt.

Michael Donix wird mit dem Landrat und ggf. mit dem neuen OB Flensburgs absprechen, ob es hier eine Lösung geben kann. Der SB-Flensburg hat seine Unterstützung zugesagt. Weiterhin wurde auf Antrag des SB von der Gemeinde eine/ein Ehrenamtskümmerin / Ehrenamtskümmerer über den Schutzengel als Ansprechpartner für Ehrenamtler eingestellt.

Am 02. Juli wird eine Boule-Bahn eingeweiht, die auf Initiative des Seniorenbeirates von der Gemeinde für ca. 10.000,00 Euro gebaut wurde.

Schleswig – Frau Dr. Reußner

Wahlperiode ist 4 Jahre, Neuwahl ist im Herbst 2023.

Treffen des SB ist drei bis vier Mal im Jahr, nächstes Treffen ist im Juni mit Schwerpunkt auf das Thema bürgerliches Engagement und dessen Förderung durch die Stadt sowie eine Rückschau auf die Ergebnisse aus den letzten vier Jahren und deren Umsetzung, die doch eher sehr spärlich ist.

In 2020 wurde die Allianz für Menschen mit Demenz gegründet, hier gibt es jedes Jahr einen Aufruf des Bundesfamilienministeriums mit einer dreijährigen Förderung. Frau Dr. Reußner gibt hierzu gerne Informationen weiter.

Wanderup – Herr Sachau

Im letzten Jahr wurde gewählt (vierjährige Amtszeit). Die Senioren werden angeschrieben und treffen sich zur Wahl. Es war eine Beteiligung von ca. 60 Seniorinnen und Senioren, die dann gewählt haben. Im Vorfeld wurden viele Personen angesprochen, und es stellten sich genügend Kandidaten zur Wahl.

Der Zustand der Gehwege in der Gemeinde wurde aufgenommen und bebildert protokolliert und wird der neuen Gemeindevertretung vorgelegt werden, um Missstände beseitigen zu lassen.

Am 05.05.2023 findet eine öffentliche Sitzung statt, zu der ein Referent vom Amt Eggebek kommt zum Thema Vorkehrungen, wenn es zu einem Blackout kommt.

Im Juni ist ein Kamerad aus der Leitstelle in Harrislee eingeladen, der über die Notanrufe und deren Umgang damit berichten wird.

In der Folge daraus ist ein Besuch bei der örtlichen Feuerwehr geplant, um zu erfahren, was passiert, wenn die Feuerwehr über die Sirene oder die Pager gerufen wird.

Steinbergkirche – Herr Becker

Die Wahlperiode beträgt 5 Jahre und im nächsten Herbst steht die nächste Wahl per Briefwahl an. Dazu werden alle Seniorinnen und Senioren angeschrieben.

Durch Krankheit ist ein Mitglied ausgetreten und durch einen Nachrücker aus der Liste ersetzt worden. Allerdings ist die Nachrücker-Liste jetzt leer. Um innerhalb der Wahlperiode den Seniorenbeirat personell aufstocken zu können, falls weitere Abgänge zu verzeichnen sind, hat der SB einen Änderungsantrag zur Satzung an die Gemeindevertretung gestellt, dass aus den Vorschlägen des Seniorenbeirates von der Gemeinde neue SB-Mitglieder bestimmt werden können.

Aktionen in 2023 sollen unter anderem sein:

- Wiederholung der Pedelec (E-Bike) - Fahrschulung aus dem Herbst.
- Verkehrsschulung im Straßenverkehr bezogen auf die Besonderheiten im Alter. Hier wird ggf. die Zusammenarbeit mit einer Fahrschule gesucht.

Langballig – Frau Schulz

Es gibt eine kontinuierliche Gruppe von 75+Seniorinnen und Senioren, die gerne an Veranstaltungen teilnehmen und diese auch einfordern, die Senioren wollen beschäftigt werden.

Hier werden angeboten:

- Spielenachmittage (monatlich)
- Nähkurs bzw. Treffen zum gemeinsamen Nähen, hier auch Jüngere, die ihre Nähmaschine mitbringen.
- Wandertag, Fahrradtour für jüngere Seniorinnen und Senioren.
- Filmvorführung im Juni oder Juli „Entlang der Grenze“ über die Grenzregion Deutschland – Dänemark.

Kropp – Frau Hoffmann

In den 14 (Senioren)-Vereinen in Kropp wird jeweils ein Vertreter für den Seniorenbeirat gewählt und bestellt. Von diesen wird alle 4 Jahre der erste und zweite Vorsitzende sowie die Beisitzer gewählt.

Jeden ersten Dienstag im Monat gibt es eine Sprechstunde des Seniorenbeirates in einem Büro im Rathaus. Jeden zweiten Freitag im Monat steht ein Vertreter des Seniorenbeirates auf dem Wochenmarkt zu Gesprächen zur Verfügung. Diese Gelegenheit wird rege genutzt.

Sörup – Herr Martens

In Sörup besteht der Seniorenbeirat seit ca. 30 Jahren.

Die Wahl erfolgt in folgendem Prozess:

- In den „Söruper Informationen“ wird alle 5 Jahre für den Seniorenbeirat geworben und daraufhin melden sich Kandidaten.
- Vom Gemeinderat werden für den Seniorenbeirat der/die Vorsitzende, der/die stellv. Vorsitzende, Schriftführerin / Schriftführer als Hauptfunktionen sowie mindestens 4 Beisitzer gewählt. Der SB besteht z.Zt. aus 8 Mitgliedern.

Der SB tagt jeden zweiten Mittwoch im Monat öffentlich bei einer Beteiligung von ca. 35 Personen. Es stellen sich die Institutionen aus Sörup auf diesen Treffen vor, z.B. die Bücherei mit Buchvorstellungen, die Kleidersammlung, die Tafel, Leiterin des Seniorensports, Polizei, Apotheke mit Medikamentenbesprechung.

Als Langzeitprojekt ist eine sichere Überquerung der Straße vor dem Bahnhof angestoßen worden.

Munkbrarup – Herr Heinrich

Zusammen mit der Kirche und der Gemeinde wurden zwei Veranstaltungen mit jeweils ca. 80 Personen organisiert: „Munkbrarup wie es früher war“, eine tolle Sache.

Der SB trifft sich am ersten oder zweiten Dienstag jeden Monat und bespricht die kommenden Aktionen und Angebote. Aktuell steht ein Ausflug, wie bereits die letzten 10 oder 15 Jahre an, wobei die Gemeinde die Kosten für den Bus übernimmt.

Monatlich gibt es zudem einen Spielenachmittag, der erstmalig von ca. 6 Personen und beim letzten Termin bereits von 14 Personen besucht wurde. Es handelt sich dabei leider hauptsächlich um Personen um die 80+, jüngere sind schwer zu mobilisieren.

Kappeln – Frau Lorenzen

Wahlen finden alle 4 Jahre statt, organisiert vom Rathaus. Im letzten Jahr ist die Wahl versäumt worden und wird in diesem Jahr nach der Kommunalwahl durchgeführt werden. Ursprünglich wurden 12 Personen in den SB gewählt, davon ist ein Mitglied verstorben und drei weitere aus gesundheitlichen Gründen ausgeschieden. Allerdings sind 3 Nachrücker aus der Liste vorhanden.

In den Sitzungen vor Ort (Stadtteile von Kappeln) werden Anregungen aufgenommen und an die Gremien der Stadt weitergeleitet. Es gibt regelmäßige Treffen mit anderen Vereinen und Einrichtungen, die sich in der Seniorenarbeit engagieren, diese sind zur Zeit der Seniorenförderverein Ortsgruppe Kappeln e.V., die Franka e.V., der Sozialverband Deutschland e.V. und die Landfrauen Kappeln e.V.. Erster Erfolg ist ein gemeinsamer Schaukasten, in dem Veranstaltungen angekündigt werden, der von der Stadt bezahlt und aufgestellt wurde. Aktuell wird das Projekt „Kümmerer“ für Kappeln bearbeitet, aber lt. Sozialministerium wird es vor September keine Informationen zu dem Ablauf geben.

Schafflund – Herr Paulsen

Im letzten Oktober war die letzte Wahl, und die Wahlperiode wurde auf 2 Jahre zurückgesetzt. Vorher war es nicht einfach, die 5 Kandidaten zu rekrutieren, aber jetzt hatten wir 8 Kandidaten, die alle in den SB aufgenommen wurden.

Der Spielenachmittag wird von mindestens 30 Personen besucht, auch von zum Teil unter 60jährigen.

Es findet ein Ausflug mit der Schlei-Prinzess von Kappeln bis nach Schleimünde zum Leuchtturm statt, für den ein zweiter Bus organisiert werden muss. Weitere Aktivitäten sind ein musikalischer und Geschichten Teil Abend mit dem „Postbütel“ aus Rendsburg. Ein Tag über Gesundheit im Alter. Eine weitere Veranstaltung ist ein Bingo-Abend, an dem die Kapazität des Raumes praktisch gesprengt wird. Mit der Gemeinde zusammen wird eine große Weihnachtsfeier organisiert. Alle halbe Jahre, einmal im Januar und einmal im Juli werden alle Jubilare (runde Geburtstage, goldene Hochzeit etc.) zusammen mit der Gemeinde zu einer „Jubilare-Veranstaltung“ eingeladen.

Auf diversen Veranstaltungen wird die Notfallmappe vorgestellt und verteilt, und im Nachgang Hilfe beim Ausfüllen angeboten.

Weiterhin Beteiligung am Essen in Gemeinschaft, das von der Kümmerin organisiert wird.

Ein Seniorenwohnheim wurde aufgelöst, da der Betreiber erkrankt ist. Die Gemeinde plant ein eigenes Seniorenheim zu schaffen, wobei der SB bei der Planung unterstützt.

TOP 6: Schriftlicher Bericht über die Abwicklung zur Auflösung der ArGe

Vorgetragen von der 2. stellvertretenden Vorsitzenden und Kassenwartin Irmgard Bock.

- Der Bericht liegt allen Anwesenden in schriftlicher Form vor. Die Einnahmeüberschussrechnung für das Jahr 2022 ist Inhalt dieses Berichtes.
- Damit ist die Arbeitsgemeinschaft der Seniorenbeiräte im Kreis Schleswig-Flensburg abgewickelt.
- Sach- und Geldvermögen wurden an den Kreissenorenrat Schleswig-Flensburg e.V. übertragen.
- Die Kasse der ArGe wurde geprüft, und es wurden keinerlei Fehler gefunden.
- Die Kassenprüferin der ArGe empfiehlt der Mitgliederversammlung, die Entlastung des Vorstandes der ArGe zu beschließen.

Ralf Paulsen beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig die Entlastung bei einer Enthaltung.

TOP 7: Vereinsversicherung

Frau Irmgard Bock hat sich auf der letzten Vorstandssitzung vom 20.03.2023 bereit erklärt, herauszufinden, was es für relevante Versicherungen für Vereine gibt. Bis zur nächsten Mitgliederversammlung wird vom Vorstand ein Beschlussentwurf vorgestellt über den möglichen Abschluss einer Vereinsversicherung.

TOP8: Öffentlichkeitsarbeit

- A) Internetauftritt des Kreissenorenrates.
Michael Donix zeigt die Homepage des Vereins und stellt die einzelnen Bereiche vor. Besonders genannt wurde der passwortgeschützte Mitgliederbereich.
Michael Donix fordert alle Mitglieder auf, sich an der Gestaltung der Homepage zu beteiligen, z.B. wenn weitere Hinweisbuttons gewünscht werden, und bittet um entsprechende Informationen an seine Adresse.
- B) Präsenz des KSR in den Infoblättern der Ämter und Gemeinden.
Hier müssen zuerst einmal die Informationen zusammengetragen werden, welche Infoblätter mit welchen Kontaktdaten es im Kreis gibt. Hier hat Herwig Hansen die Aufgabe übernommen, eine Zusammenstellung zu erarbeiten und bittet um entsprechende Informationen.

C) Herausgabe eines Information-Flyers.

Hier bittet Michael Donix darum, sich Gedanken zu machen, ob und wie dies realisiert werden kann / soll und bittet um Anregungen und Mitarbeit aus dem Mitgliederbereich.

TOP9: Praktische Umsetzung der Vereinsziele

Hier wird darum gebeten, sich mit den in der Satzung definierten Zielen zu beschäftigen, dies sind:

- die Förderung der Zusammenarbeit mit und zwischen den Seniorenvertretungen im Kreis Schleswig-Flensburg,
- die Förderung flächendeckender Bildung kommunaler Seniorenvertretungen in Gemeinden und Städten des Kreises. Dazu bietet er den Gemeinden und Städten seine Mithilfe an,
- die Förderung von Initiativen und Aktivitäten durch „Hilfe zur Selbsthilfe“,
- die Förderung der Solidarität, der wirtschaftlichen sowie digitalen Lebensumstände zwischen der älteren und jüngeren Bevölkerung,
- die Meinungsbildung und den Erfahrungsaustausch auf gesellschafts-, sozialpolitischem und kulturellem Gebiet,
- die Beratung und Mitwirkung bei der Meinungs- und Willensbildung innerhalb kommunaler Gremien und Verwaltungen sowie anderer Organisationen im Kreis Schleswig-Flensburg in Fragen der Altenhilfe,
- Öffentlichkeitsarbeit, sowie
- die Teilnahme an der Arbeit des Landesseniorenrat Schleswig-Holstein e.V.

Es folgte zu einigen Punkten eine rege Diskussion zu Anregungen und entsprechender Umsetzung.

Weitere Anregungen, Erfahrungen und ggf. auch Wünsche werden vom Vorsitzenden gerne entgegengenommen.

Es wird darum gebeten, diese bitte schriftlich zu übermitteln. Es wird weiterhin um rege Mitarbeit gebeten.

TOP10: Neuordnung der Vertretungen in den Kreistagssitzungen und den Kreisausschüssen

Gremium	Vertretung	Stellvertretung
Kreistag	Michael Donix	Astrid Schulz
Haupt- und Finanzausschuss	Michael Donix	Irmgard Bock
Werk- und Infrastrukturausschuss	Astrid Schulz	Michael Donix
Gesundheits- und Brandschutzausschuss	vakant (Donix kommissarisch)	Christel Siemen
Arbeits- und Sozialausschuss	Irmgard Bock	Michael Donix
Regionalentwicklungs- und Umweltausschuss	Hans-Erich Mangelsen	Friedrich Martens

Die Besetzung des Gesundheits- und Brandschutzausschusses ist nicht gelungen und muss vertagt werden.

Michael Donix macht die Vertretung vorerst kommissarisch weiter.

Top11: Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende Michael Donix schließt die Sitzung im 17:28 Uhr.



(Michael Donix)
Vorsitzender

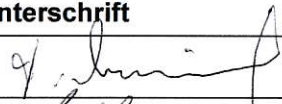
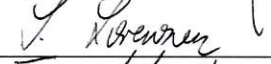




(Herwig Hansen)
Schriftführer



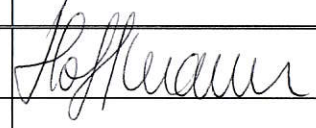
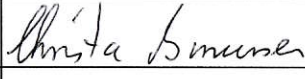


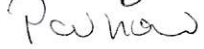
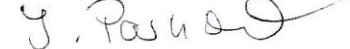
Teilnehmerliste



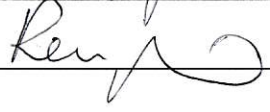

der Mitgliederversammlung vom 27.03.23 in Munkbrarup

Name	Unterschrift
Hr. Donix	
Fr. Schulz	
Fr. Bock	
Hr. Hansen	

Name	Unterschrift
Hr. Heinrich	
Fr. Lorenzen	
Hr. Martens	

Gast	Unterschrift
Bgm. Iversen	

Seniorenbeirat	Name (Druckschrift)	Unterschrift
Handewitt	Juraschek	
	Bozus	
Kappeln	Lorenzen	_____
Kropp	Offmann	
Langballig	Assmussen	
Munkbrarup	Heinrich	_____
		
		

Seniorenbeirat	Name (Druckschrift)	Unterschrift
Schafflund	Paulsen	
	Johansen	
Schleswig	Dr. Reußner	
Sörup	Martens	_____
Steinbergkirche	Becker	
Tarp	entschuldigt	

